

Editorial

3 Handlungsfaden bringt Licht ins Dickicht der Arzneimittelallergie

K. Brockow, H. F. Merk

Literatur kompakt

- 10 Atopie und Asthmaschutz: gute und bessere Bauernhöfe
- 11 Omalizumab hilft auch bei chronisch-induzierbarer Urtikaria • Phthalat bei der Mutter, Asthma beim Kind?
- 12 Frühe Neurodermitis – später Zappelphilipp • SCIT auch bei Kindern sicher

Im Fokus

13 Serie: „Das kleine 1 x 1 der Kontaktallergene“ – Teil 8 Kontaktallergie auf Glukokortikoide

G. Wurpts

Beiträge aus Allergo Journal International

16–40 [gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite](#)

Leserbriefe

44 Mehlstauballergie bei Bäckern

Berufsaufgabe, Hyposensibilisierung und andere Alternativen

R. Kühn / B. Hauswald

AeDA/DGAKI informieren

- 46 Allergologische Vergütung – aktuelles Update
- 48 13. Deutscher Allergiekongress Herzstück AllergoActives
- 50 Arbeitskreis „Bundesweites Pollenmonitoring“ A. Weber
- 51 Laborreform 2018 Neue Vergütungsregelungen eingeführt
- 54 30. Mainzer Allergie-Workshop
- 56 Neue DGAKI-Junior-Member-Sektionssprecher M. Schiener, M. Rauber, J. Pickert

Rubriken

- 8 Panorama
- 41 CME-Fragebogen
- 58 Pharmaforum
- 62 Termine
- 63 Impressum



10 Atopie und Asthmaschutz

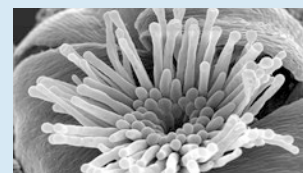
In der Rubrik „Literatur kompakt“ werden ausgewählte Studien für Sie referiert. So zum Beispiel die Geocoding-Studie GABRIELA, die das reduzierte Asthmarisiko von Bauernhofkindern genauer unter die Lupe genommen hat.



51 Laborreform 2018

Zum 1. April 2018 ist die neue Laborreform in Kraft getreten. Die geänderten Vergütungsregelungen betreffen unter anderem Ausnahme-Kennnummern, Fallwerte sowie Mindestquote und Mengensteuerung.

Titelbild



Männliche Blüte von *Ambrosia artemisiifolia* (Vergrößerung 150-fach)

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Mini-Review

Allergies to penicillins and other β -lactam antibiotics – recommendations for diagnostic work up and patient management. *A. Trautmann, G. Wurpts.*
Allergo J Int 2018;27:107–13

Mini-Review

NSAID hypersensitivity – recommendations for diagnostic work up and patient management. *S. Wöhrl.* Allergo J Int 2018;27:114–21

Mini-Review

Allergic heparin hypersensitivity – recommendations for diagnostic work up and patient management. *A. Trautmann*
Allergo J Int 2018;27:122–5

Mini-Review

Perioperative drug reactions – practical recommendations for allergy testing and patient management. *W. Pfützner, K. Brockow.*
Allergo J Int 2018;27:126–9

In dieser Ausgabe auf Seite

Mini-Review

16 Allergien gegen Penizilline und andere β -Laktam-antibiotika – Empfehlungen für Diagnostik und Patientenmanagement. Teil 4 der Serie „Das kleine 1 × 1 der Arzneimittelallergie: Wie teste ich was?“ *A. Trautmann, G. Wurpts*

Mini-Review

23 NSAID-Überempfindlichkeit – Empfehlungen für Diagnostik und Patientenmanagement. Teil 5 der Serie „Das kleine 1 × 1 der Arzneimittelallergie: Wie teste ich was?“ *S. Wöhrl*

Mini-Review

32 Heparinallergien – Empfehlungen für Diagnostik und Patientenmanagement. Teil 6 der Serie „Das kleine 1 × 1 der Arzneimittelallergie: Wie teste ich was?“ *A. Trautmann*

Mini-Review

36 Perioperative Arzneimittelreaktionen – praktische Empfehlungen zu Allergietests und Patientenmanagement. Teil 7 der Serie „Das kleine 1 × 1 der Arzneimittelallergie: Wie teste ich was?“ *W. Pfützner, K. Brockow*



Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Ismaning, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main, und Mylan dura GmbH, Darmstadt.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00 / Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73 / Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de